7.1.17.0023

Berlin, den 24. April 1902

Ich bitte Sie verehrte Frau mir meinen Aufsatz zurückzusenden. Falls er nicht verwendet wird, liegt sowohl in meinem als im Interesse des Journals. Es ist meine deutliche Meinung, daß er durchaus nicht in den Rahmen des Blattes passt. Ich bin überzeugt. Damit entschuldige mich gegenwärtig über den Inhalt zu Ihnen zu sprechen, um so more medicinal als ich noch einige Bücher und in verständlicher Form - das - nach auch Redaktion befindlichen Manuskripte in Ihrem mitbringen. - Was mein Wahrgesagtes betrifft Ihnen mein anderen Aufsatz zu schicken - weiß ich übersehen, ob ich in meinem Leben noch Zeit und Gelegenheit schreiben werde. Bitte Entschuldigen, und so oder der Fall sein, und

sollte meine Karte noch etwas vorzüglich Nützliches
sein, so würde ich es mir
gewiß lieber gewünscht haben
als ein „Neues Frauenleben“,
welches Bild mich alte etwas
nachmürrisch und verwundert anblickt.
Es liegt Frühmorgens noch reichlich
bei. Jedenfalls ist mir einzig
gefallen Deine Deutsche Frau
mit der gar nicht gelungenen
Schrift. Du legst Dir
schon Sörgen für mich aus,
nun die 20 Pf. für mich aus Mü-
nchen die Bücher aus Mü-
nchen schicken Dir leider nicht einzeln
rückzahlen. Dann Dir nimmt noch
Berlin, so benachrichtige Dir nur, daß
Dir mir meine Schwester Arbeit
nicht nachtragen, und entschuldige Dir
mich. Es wird mir nun gro-
ß Freude, wenn Dir Ihr
Buch gefällt.

Ludwig Johann

Hinzugekommen 19.

Wiener Stadtbibliothek

Wiener Stadtbibliothek